

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sammlung einiger Buß-Lieder

Bogatzky, Carl Heinrich [Halle], [1755?]

VD18 13036920

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

Sammlung

einiger

Buß-Sieder. (*)

(I.)

Don der Prufung und Erkentniff unfers sündlichen Verderbens und mahren Reue und Buffe.

Mel. O Gott, du frommer, will mir doch wol hier das



et

10 10 (t)

ib ıB

n

00

18

rj

5:

ile

00 160

ht

er

as

Et,

11.

ir

Ir

110

febren? wer fabig bift?

Himmelreich verwehren? Ja an fagt: Ich bin prufe dich, p Menfch! ob du ein Chrift, was ein mabrer Chrift , und ale foll ich mich be: fo in der That des Damens

> al 2. Der

(*) Gegenwartige Lieber find wol mehrentheils in meis nem Gefangbuch, fo den Litul fuhrt : Lebung der Gotts feligkeit in geiftlichen Liedern, ju finden : Da aber eis ne gottselige Person begehrt, solche besonders abgedruckt gu baben, um felbige in ihrer Begend auszutheilen und befant bu machen, auch felbft ju den Roften folches Abdrucks etwas bengetragen ; fo hat man um fo vielmehr barinnen willfahe ten wollen , ie mehr man aller Gelegenheit wohl wahrqunehmen hat, wo man ber armen fichern Weltetwas jur Buffe und Befehrung fonne vortragen. Und ba nun gu feiner Beit folche Gelegenheit ju verfaumen ift; fo am wenigs ften in unfern iegigen Tagen , ba unfer Gott durch die fo groffe Erdbeben felbft dem gangen Erdfreiß Buffe prediget. Es ift daber auch noch ein Lied bengeftiget worden, welches eben auf die iegigen Seichen unferer Beit, auf diefe fo groffe Erderschutterung gerichtet ift. Der herr laffe auch diefes wenige gesegnet fenn, und etwas gutes schaffen, das thue or um um feines groffen Damens willen. Umen.

E. S. v. 23.